



GOLFSTAATEN KREUZFAHRT:

Kreuzfahrtgebiet: Rotes Meer Jordanien Aqaba

Weitere Informationen finden Sie unter: www.cruise24.de

Kreuzfahrthafen: Aqaba

Akaba ist das Haupttor zu Jordanien und liegt 325 km von der Hauptstadt Amman entfernt. Es ist der einzige Zugang des Landes zum Roten Meer. Der Golf von **Akaba**, der auch als Golf von Eilat bekannt ist, liegt zwischen der Sinai-Halbinsel und der arabischen Halbinsel. An diesem Küstenabschnitt haben ganze vier Länder teil: neben Jordanien auch Israel, Ägypten und Saudi-Arabien.

Der Golf von **Akaba** ist eine der zwei Buchten, die durch die vom Sinai gebildete Gabelung im Norden des Roten Meeres entstanden sind: Der Golf von **Akaba** befindet sich östlich der Halbinsel und der Golf von Suez westlich davon. Der Golf von **Akaba** misst an seiner breitesten Stelle 24 km und erstreckt sich über 160 km, von der Straße von Tiran bis zum Nordrand des Golfs, wo sich Ägypten, Israel und Jordanien das Küstengebiet teilen. In dieser Gegend verfügt jedes Land über eine wichtige Stadt: Hier liegen das ägyptische Taba, das israelische Eilat und das jordanische **Akaba**, bei denen es sich jedoch nicht nur um Handelsstädte und -häfen von strategischer Bedeutung für die jeweiligen Länder handelt, sondern auch um beliebte Reiseziele für Urlauber aus aller Welt, die auf der Suche nach einem warmen und praktisch das Jahr über angenehmen Klima sind.

Der antike Name der Stadt **Akaba** war Ayla und ihre Gründung erfolgte im ersten Jahrtausend vor Christus durch König Salomon. Durch die strategische Bedeutung ihrer Lage am Meer war **Akaba** stets Umschlaghafen für die Waren, die von hier aus gen Petra oder Damaskus verschifft wurden. 106 v. Chr. wurde es von den Römern erobert und im 4. Jahrhundert nach Christus gelangte es in die Hand der Byzantiner. Anschließend folgten die Araber und die Kreuzritter, die im 12. Jahrhundert 7 km von der Stadt entfernt eine Festung errichteten.

Mit der Ankunft der Osmanen verwandelte sich **Akaba** in den folgenden Jahrhunderten in ein ruhiges Fischerdorf: Historische Zeugnisse von seiner Vergangenheit als mittelalterliche und islamische Stadt stellen hingegen die beiden Städtchen Ayla und **Fort-Akaba** dar, die von dem Mameluken-Sultan Qansuh al-Ghuri zu Beginn des 16. Jahrhunderts errichtet wurden. Die Festung wurde im 14. Jahrhundert von den Arabern erbaut, während das Museum, das sich neben der Festung befindet, Funde jüngerer Zeit beherbergt.

Unweit davon, jedoch auf ägyptischem Territorium, liegt die Insel der Pharaonen (Gezireh Farun), eine kleine Insel vor dem Hafen, die mit ihrer Kreuzfahrerburg ein Bollwerk des Christentums jenseits des Jordans darstellte. **Akaba** erweckte während des Ersten Weltkriegs erneut Interesse, als der berühmte Lawrence von Arabien nach einem nächtlichen Kamelritt durch die Wüste Wadi Rum Akaba mit einem Blitzangriff eroberte. Heute dagegen kommt man nach **Akaba**, um ein wenig Entspannung zu finden und die Schönheit des Meeres zu genießen: Das Wasser ist auch für diejenigen ideal, die keine professionellen Taucher sind, denn hier kann man im flachen Wasser phantastische Korallen bewundern: ca. 140 Arten (40 davon gibt es nur in dieser Gegend), ganz zu schweigen von den unzähligen exotischen Fischen.

Natürlich ist es dank des klaren, transparenten Wassers möglich, alles ohne Spezialausrüstung zu sehen, aber es ist dennoch besser, sich zumindest mit Maske, Flossen und Schnorchel auszurüsten. Das gesamte Gebiet des Golfs von **Akaba** ist nicht nur besonders reich an Korallen, es bietet auch eine große Biodiversität. Sein Meeresboden birgt unzählige Relikte, einige davon haben Schiffbruch erlitten, andere wurden absichtlich versenkt, um den Meerestieren ein Habitat zu bieten und auf diese Weise auch den Unterwassertourismus zu fördern. Geologisch ist der Golf von **Akaba** ein Teil des nördlichen Großen Afrikanischen Grabenbruchs (Great Rift Valley), der sich von der Senke, in der das Tote Meer liegt, in südlicher Richtung am Roten Meer entlang bis zum Afar-Dreieck an der ostafrikanischen Küste erstreckt. Der Golf ist sehr eng und tief und die vier anliegenden Staaten haben im Laufe der Geschichte beträchtliche politische Probleme gehabt.

Direkt neben **Akaba** liegt die israelische Stadt Eilat: Die beiden Städte sind einander so nahe, dass Touristen, die zum ersten Mal hierher kommen, sie kaum voneinander unterscheiden können. Man sagt sogar, dass auch die Flughäfen so nahe beieinander liegen, dass Flugzeuge gelegentlich auf der falschen Landebahn landen.

Bei folgenden **Seereisen** kann dieser Hafen als Anlaufstation enthalten sein:

- **Kreuzfahrt Golfstaaten**
- **Kreuzfahrt Rotes Meer**
- **Kreuzfahrt Suezkanal**

Weitere Informationen finden Sie unter: www.cruise24.de